



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

XC. Das Landgericht vor der Brücke zu Wanzleben stiftet einen Vergleich der Stadt Wanzleben mit dem Kloster Hillersleben über einen letzterem zugehörigen Hof in der Stadt, am 5. Juli 1491.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

der alle gheuerde vnde behelp. Des to orkunde hebbe wy Nicolaus abth vnser Ebdige Ingefelgel, vnde Cristianus, prior vnde de gantze sameninge vnser conuentes Ingefelgel wilken laten henghen benedden an dussen apen bryff, de gegeuen ys na cristi vnser heren gebort vyrtteynhundert iar, dar na jn deme negene vnde achtigsten iare, Am mandage na pauli, defz Ersten Eynzedelers.

Cop. II, fol. 47.

XC. Das Landgericht vor der Brücke zu Wanzeleben stiftet einen Vergleich der Stadt Wanzeleben mit dem Kloster Hillersleben über einen letzterem zugehörigen Hof in der Stadt, am 5. Juli 1491.

Vor allen, de dussen apenbref fehen edder horenn lesen, Befundernn vor allen richterenn, geistlick vnd wertlick, Bekennen wy richter vnde schepe des lanthgerichtes vor der brugge to wantfleue, dat dusse hirna schreuen vordracht gefhyn is in henningh zacharies huse etc. In deme iare vnser herren dusent vir hundert eyn vnde negentigste hebben syck vorghan de Erwerdige herre, benomeliken Erenn Nicolaus, abth des closters to hildesleue, mith sinem mede herren vnd broders, vnd ock allen erhen nakamelingen van eynt deyls weggen, vnd van erenn heysen dreggers vnd vnd busen schildes, amptluden der borch to wantfleue, twyschen deme rate to groten wantfleue, andrepende denn frigen hoffe des closters to hildesleue mith aller tobehoringe, so dat de inwonher des hoffes, benomlik hans padow vnde alle syne nakamelinge, schullen alle iar vpp martini reyken dem rade dar suluest vppe dat radhufs twe schock older groschen genger vnd gheue des stiftes to magdeburch vnd darto twe efft dry reyken vn beden wegen des rades fruntlyken to dynende in dat ghemeyne beste der stad, vnde denne vor sodanne gyfft vnnd dinstes weggen de erfamen rad mith omhe vnd synen nakomelingen gud vnd arch liden willen, vnd beschutten vnd beschermen, gelick oren medeborgherenn, Vnd sy syck denne forth ieghen den inwohnher des hoffes so holden willen, dat omhe neynes elagendes nod efft besoken bedorff den herren des closters to hildesleue. Sunder werth sacker, dat in natiden de besitter des haues andern acker dreue bouen des closters acker, dar schal he van don als syne medeborgher don, vnnd ock des kores fry syn, omhe nicht to tynde in des rades stole, benomeliken borghermestere vnnd radmann to wesende, vnnd alle syne nakamelinge vnd besitter des fryen houes, Edder dat sy denne, dat omhe dat suluest beleuede, befundernn doch nicht mith willem der herren des closters. Dusse vorberurden vordracht hebben ingeghan vnnd belieud vnnd by ahnn vnnd auer gewest de uorgnanntenn erwerdighen herre des closters vnnd syne vnnderfathenn vnnd amptlude der borch wantfleue vorberurth, vnnd Eggherth eggherdes, borghermester des iars, vnnd hans henke, olde borghermester, henningh zacharies, hans ryke, hans hobeck, hans henninghs, hans einke, hinrick noddick, schriuer der stad. Dusse vorhandelinghe is gefehynn des dinstaxtes na vnser liuen frowen dage visitacionis marie, Anno vt supra etc. Des to mher orkunde hebbe wy richter vnde schepe des lanthricht vor der brugge to

want'sleue heytenn druken vnne ingefegel vppe dat spacium hir nedden vppe duffem apen briff.

Cop. II, fol. 9.

XCI. Das Kloster Hilsersleben verkauft einen Maß daselbst zum Anbau und lebenslänglichen Besitz der Käufer, am 28. September 1495.

Wor Allen, die duffem apenbriff sehen, horen edder lesen, Vnnd vor vnse rechtenn eruen Bekenne wy Simon vnnd hinrick arndes, gebroder, vnd Gelse, hinrick arndes elike huffrowe, dat vns die Erwerdigen herren, Erenn Nicolaus, abth, Hinricus, prior Vnnd dy gantze samminghe des innighen closters to hildesleue, vorkofft hebben to lyffliker brukinge eyne stede vp orhes closters fryheit, twyssen des closters muren vnnd deme dorpe belegenn, vor achtentwintichenhaluen gulden, die to buwen, bewanhen vnnd besitten quid vnnd fry de tyd vnnfer dryer liue vnd leuenth, Na lude vnnd wyder inholde orhes briffes, den sy vnns vpp sodanne kopp vnnd fryheith mith orhen inghesegelen vorsegelt gegheuen vnde ouergeanthwerth hebben, Den wy ohnn van worde to worde wedder beschreuen ouergheuen, vorsegelt mith des Erfamen rades der stadh to nighenhaldesleue Inghesegel, dat sy vmme bede willen vnnd fruntschap wtiliken hebben lathen henghen ahn duffene apen briff vnnd heued sick aldus ahnn:

Wy Nicolaus, abth, hinricus, prior vnnd dy gantze sameninghe des closters to hildesleue, Bekennen apenbar in vnnd mith duffen vnserenn apenbriff vor vns vnde vnse nhakamelinge vnd vore alsweme, de ohn sehen, horen edder lesen, dat wy eyndrechtliken mith wolbedachten mode vnnd guden rade recht vnnd redeliken hebben vorkofft vnnd vorkopen in krafft dusses breffes tho liffliker brukinge den bescheyden Symon vnnd Hynrick arndes, gebroderenn, vnde Gelsen, hinrick arndes elike huffrowen, to orhen lisse vnnd leuende eyne stede vpp vnser closters fryheit, twyssen vnser closters muren vnnd deme dorpe belegenn, de to buwen vnnd bewanhen quid vnnd fry de tyd orer drier leuende. Orhe koye, swyne vnnd schape schullen vnser klosters herden hoden, bewarenn, vth vnnd indriuen, gelik vnser; Sunder van den schapen schal vnse kloster hebben de winterwulle, vnnd dy melk. Ock is ohn behoff, sso wille wy ohn don twe stucke landes in ieueliken velde to plogende dar van pacht to geuende, gelik vnser closters vnderlaten, eyne grasse wyfk van tween este dreen forder howes tor huve vor gelt, vnd melick holt to redeliker wis to firinghe vnnd berninge in gemeynen holte, dar vnser closters lude, mith willen vnser closters procurator vnnd hauemesters, inne howen, vnnd nicht in vnser closters hegeholten. Hyrvar hebben sy vnser clostere gegheuen vnnd vornoghet achtentwinticheften haluen rinschen gulden, die wy in vnser closters nud vnnd framen gekard hebben. Wannher auer de vorgenhanten Symon, Hinrick arndes, gebroder, vnnd Gelse, syne elike huffrowe, van dodes wegen vorscheiden synth, schal die vargemelde stede mith deme gebuwete, dat sie darth vpghebuuet hebben, vnser kloster quid, fry vnd los syn, Vnnd wy effte vnse nhakamelinge vns de macht beholden hebben in krafft dusses briffes, dar mede tho donde, wath vnser closter